

Einladung:

## **Musikinstrumente Europas, Afrikas, Lateinamerikas und Asiens**

Schallgeräte gehören zu den ältesten materiellen Artefakten der Menschheitsgeschichte. In makrohistorischer Perspektive treten sie uns nicht nur als Klangerzeuger entgegen, sondern erweisen sich auch als Erzeuger kulturspezifischer Tonsysteme und Mehrstimmigkeitsformen. Die moderne Organologie erforscht Musikinstrumente aller Kontinente und Epochen unter vielfältigen Fragestellungen und Gesichtspunkten als Funktions- und Bedeutungsträger. Sie untersucht sie als Produkt und Gegenstand geschichtlichen Wandels, insbesondere von Entwicklungs-, Ausbreitungs- und Aneignungsprozessen, aber auch in ihrer damit einhergehenden kulturspezifischen bzw. inter- und transkulturellen semiotischen Vielschichtigkeit und Dynamik.

Studierende des Fachs Musikwissenschaft präsentieren an zwei Sonntagen Arbeitsergebnisse eines Projektseminars zu ausgewählten Themenbeispielen der Musikinstrumentenkunde Europas, Afrikas, Lateinamerikas und Asiens.

Die Veranstaltung findet parallel zur Öffnungszeit der Musikinstrumentensammlung und im selben Gebäude statt.

Eintritt: frei

Zeit: Teil 1: Sonntag, 06. Juli 2014 | 10-16 Uhr

Teil 2: Sonntag, 13. Juli 2014 | 10-16 Uhr

Ort: Musikwissenschaftliches Seminar  
der Georg-August-Universität Göttingen  
›Accouchierhaus‹  
Kurze Geismarstraße 1  
Hörsaal (I. OG)  
37073 Göttingen  
[www.uni-goettingen.de/de/71170.html](http://www.uni-goettingen.de/de/71170.html)

# Programm:

Sonntag, 06. Juli 2014 | 10:00–16:00 Uhr

Nordostafrika / subsaharanisches Afrika: Altägyptische und rezente afrikanische Bogenharfen	10:00 Uhr	Sarah Schneider
	10:45 Uhr	Widya Syafril
	11:30 Uhr	Silja Gwinner
Subsaharanisches Afrika / Madagaskar / Mittelamerika: Xylophone	12:15 Uhr	Antonia Mayr
	13:00 Uhr	Melanie Lippmann
	13:45 Uhr	Dorothee Mävers
Europa / Westasien / Nordafrika: Schilfrohrklarinetten und Sackpfeifen	14:30 Uhr	Johannes Köppl
	15:15 Uhr	Itziar Navarro

Sonntag, 13. Juli 2014 | 10:00–16:00 Uhr

[Fortsetzung:] Europa / Westasien / Nordafrika: Schilfrohrklarinetten und Sackpfeifen	10:00 Uhr	Sebastian Schlicht
	10:45 Uhr	André Sperber
Europa: Saitenklaviere	11:30 Uhr	Jennifer Böker
	12:15 Uhr	Nadine Neubauer
	13:00 Uhr	Elisabeth Posnjakow
Westasien / Südasien: Langhalslauten und Stabzithern	13:45 Uhr	Henry Riechers
	14:30 Uhr	Roman Vesely
	15:15 Uhr	Julian Hoffmann

gez. Dr. Klaus-Peter Brenner